

Öffentlichkeitsreferat Rechenschaftsbericht für Juli:

Im Juli wurden in Zusammenarbeit mit der Pressesprecherin weiterhin aktiv die Social-Media-Kanäle des AStA bespielt. So wurde unter anderem die Themenwoche Studienzweifel zusammen mit der Universität Bonn zu Ende geführt, über den Umzug des AStA-Ladens informiert, und ausführlich auf die für alle ungewohnte und teils schwierige Durchführung der Prüfungen im Sommersemester eingegangen. Außerdem wurden Community Management betrieben und fast täglich Posts und Storys erstellt, womit wir die 1.600 Follower auf Instagram knacken konnten. Zudem wurde auch die Vorstellungsserie zu den hochschulpolitischen Gremien der Uni mit dem Video der Gleichstellungsbeauftragten fortgeführt.

In Absprache mit dem AStA-Vorsitz wurden Möglichkeiten der Information für Erstsemester-Studierende ausgelötet. Hierfür wurde eine Liste mit Videos, Dokumenten, etc. für die Veröffentlichung auf dem Ersti-Welcome-Portal der Universität erstellt. Außerdem wurde mit dem HRZ Kontakt aufgenommen, um die Nutzung des Email-Verteilers für eine AStA-Vorstellungs-Rundmail anzufragen.

Für den AStA-Uni-Guide wurde weiter am Layout gearbeitet und die ersten Berichte der Referate und Beratungen eingefügt.

Aufgrund des Abrisses der Mensa Nassestraße wurden die AStA-Räumlichkeiten fotografisch festgehalten, wobei über 1000 Bilder angefertigt wurden (teils als HDR-Belichtungsreihen).

Außerdem wurden Fotos vom AStA-Vorsitz aus verschiedensten Perspektiven mit und ohne Masken erstellt.

Für den Burschi-Reader des Referats für Hochschulpolitik wurde Hintergrundrecherche zum Design betrieben und eine erste Vorlage erarbeitet.

In der Flyerberatung wurde das Logo des Referats für Internationale Studierende nachbearbeitet.

Der Spuckschutz für den mobilen AStA-Stand wurde fertiggestellt, somit kann dieser nun auch trotz Corona-Einschränkungen genutzt werden.

Schlussendlich wurden noch die GAS-Protokolle angefertigt.